

# Kraftfahrzeugbrief

8514

Amtliches Kennzeichen des Kraftfahrzeugs

B-HK 737

I. Der Kraftfahrzeugbrief ist mit dem Zulassungsantrag der Zulassungsstelle einzureichen. Als wichtige Urkunde ist der Kraftfahrzeugbrief vom Eigentümer sorgfältig — keinesfalls im Fahrzeug — aufzubewahren. Er bleibt für das Fahrzeug bestehen und ist gemäß Ziffer III auf dem Isotafelchen zu haben, bis das Fahrzeug für mehr als ein Jahr aus dem Verkehr gezogen (z. B. verschrottet) wird.

II. Der Verkauf eines Kraftfahrzeugs ist ohne den zugehörigen Kraftfahrzeugbrief nicht zulässig. Der bisherige Halter hat das verkaufte Kraftfahrzeug unter Angabe des Käufers und Beifügung der Empfangsbestätigung über den dem Erwerber zugehörigen Kraftfahrzeugbrief und -schein bei der Zulassungsstelle sofort abzumelden. Der Erwerber hat den Brief der zuständigen Zulassungsstelle unverzüglich vorzulegen und die Ausfertigung eines neuen Kraftfahrzeugscheins zu beantragen.

III. Alle im Kraftfahrzeugbrief enthaltenen persönlichen und sachlichen Angaben müssen richtig sein. Jede Änderung am Fahrzeug oder in den Zulassungsverhältnissen ist daher der Zulassungsstelle unter Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes unverzüglich zu melden, und zwar auch dann, wenn ein Kraftfahrzeug vorübergehend außer Betrieb gesetzt ist.

Meldepflichtig sind insbesondere:

1. technische Änderungen am Fahrgestell, Motor und Aufbau, soweit sie die angegebenen Daten betreffen,
2. Verschrottung oder sonstige Außerbetriebsetzung für mehr als ein Jahr,
3. jede Wohnungsänderung des Fahrzeughalters sowie jede Verlegung des regelmäßigen Standorts des Kraftfahrzeugs (bei vorübergehender Verlegung des regelmäßigen Standorts ist eine Meldung nur erforderlich, wenn die Verlegung für länger als drei Monate erfolgt).

IV. Der Verlust des Kraftfahrzeugbriefes ist der Zulassungsstelle, bei der das Fahrzeug zuletzt geführt wurde, unverzüglich anzuzeigen. Diese veranlaßt die Ausfertigung eines Ersatzbriefes. Ebenso ist das Abhandelnlassen des Fahrzeuges der zuständigen Zulassungsstelle zu melden.

V. Nichtbeachtung der gesetzlichen Bestimmungen zieht empfindliche Strafen (Geldstrafe oder Haß) nach sich.

Kraftfahrzeugbrief I Nr. 9300131 \*



Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen  
zum Verkehr zugelassen worden auf:

Name: **Berliner Kohlenvertrieb Bruch Kopka & Co.**  
(Bei Eigennamen: Vorname **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.** **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.**)

Beruf, Gewerbe, Stand:

Wohnort: **Berlin - Hermannstr.**

Straße, Haus-Nr.:

Standort des Fahrzeugs  
(sofern nicht gleich dem Wohnort)

**Berlin** **Hermannstr. 46/48**  
Gemeldet dem Kraftfahrt-Bundesamt!  
**Berlin** den **6. NOV. 1961** D

Unterschrift:



Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen  
umgeschrieben worden auf:

Name: **Fa. Fürstenbrunn G.m.b.H. Berlin**  
(Bei Eigennamen: Vorname **Fürstenbrunn** **G.m.b.H.** **Berlin**)

Beruf, Gewerbe, Stand:

Wohnort: **Bln - Charlottenburg**

Straße, Haus-Nr.:

Standort des Fahrzeugs  
(sofern nicht gleich dem Wohnort)

**Berlin** **Fürstenbrunnstr. Weg 97/103**  
Gemeldet dem Kraftfahrt-Bundesamt!  
**Berlin** den **1. APR. 1963** D

Unterschrift:



Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen  
umgeschrieben worden auf:

Name: **Fa. Carl Picok**  
(Bei Eigennamen: Vorname **Carl** **Picok**)

Beruf, Gewerbe, Stand:

Wohnort: **Berlin 10.**

Straße, Haus-Nr.:

Standort des Fahrzeugs  
(sofern nicht gleich dem Wohnort)

**Berlin** **Goslarer Platz 2**  
Gemeldet dem Kraftfahrt-Bundesamt!  
**Berlin** den **13. APR. 1964** D

Unterschrift:



Kraftfahrzeugbrief I Nr. 9300131 \*

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen  
umgeschrieben worden auf:

Name:  
(Bei Eigennamen: Vorname **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.** **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.**)

Beruf, Gewerbe, Stand:

Wohnort: **Berlin - Hermannstr.**

Straße, Haus-Nr.:

Standort des Fahrzeugs  
(sofern nicht gleich dem Wohnort)

**Berlin** **Hermannstr. 46/48**  
Gemeldet dem Kraftfahrt-Bundesamt!  
**Berlin** den **6. NOV. 1961** D

Unterschrift:

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen  
umgeschrieben worden auf:

Name:  
(Bei Eigennamen: Vorname **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.** **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.**)

Beruf, Gewerbe, Stand:

Wohnort: **Berlin - Hermannstr.**

Straße, Haus-Nr.:

Standort des Fahrzeugs  
(sofern nicht gleich dem Wohnort)

**Berlin** **Hermannstr. 46/48**  
Gemeldet dem Kraftfahrt-Bundesamt!  
**Berlin** den **6. NOV. 1961** D

Unterschrift:

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen  
umgeschrieben worden auf:

Name:  
(Bei Eigennamen: Vorname **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.** **Berlin** **Kohlenvertrieb** **Bruch Kopka** & **Co.**)

Beruf, Gewerbe, Stand:

Wohnort: **Berlin - Hermannstr.**

Straße, Haus-Nr.:

Standort des Fahrzeugs  
(sofern nicht gleich dem Wohnort)

**Berlin** **Hermannstr. 46/48**  
Gemeldet dem Kraftfahrt-Bundesamt!  
**Berlin** den **6. NOV. 1961** D

Unterschrift:

Kraftfahrzeugbrief I Nr. 9300131 \*



1	Art des Kraftfahrzeugs*)	Zugmaschine	87
2	Fahrgestell a) Hersteller und Typ b) Fahrgestellnummer c) Baujahr	Daimler-Benz A.G. Werk Gaggenau UNIMOG 30 PS 4M. 111-7502452 1957	251
3	Antriebsmaschine a) Hersteller Typ und Motornummer*) b) Art*) c) Kraftstoff*) Zahl der Plechenschlitze d) Kennzeichnung (außer bei Elektromotor) Stundenleistung (bei Elektromotor) e) Hubraum	Daimler-Benz A.G. Werk Untertürk. DM 636/VI-U 636.914.7502579 Diesel Motor Diesel Kraftstoff — 30 PS bei 2550 U/min — kW 1767 cm <sup>3</sup>	02
4	Aufbau a) Hersteller b) Art*) c) Zahl der Sitze d) Laderaum e) Fassungsvermögen (bei Kesselwagen)	Daimler-Benz A.G. Gaggenau offener Kasten Sitzplätze (einschl. Fahrerplatz): 2 davon Noositze: — Sitzplätze: — Liegeplätze: — Länge: 1475 mm, Breite: 1500 mm Höhe: 360 mm, m <sup>3</sup> ) — m <sup>3</sup>	11
5	Gewichte a) Leergewicht b) Nutzlast (bei Fahrzeugen mit Güterladeraum) Auflagelast (bei Sattelzugmaschinen) c) zulässiges Gesamtgewicht d) zulässige Achslasten	2200 kg, Eigen-(Steuer-)Gewicht*) 1000 kg — kg 3200 kg vorn: 1475 kg, hinten: 2000 kg	
6	Fahrwerk a) An b) Zahl der Räder (Zwillingräder einfach gerechnet) ohne Ersatzräder c) Zahl der angesteuerten Achsen d) Radstand (nur bei Ikw und Kcm) e) Art der Bereifung f) Mindestgröße — bei Zugmaschinen: zulässige Größen — der Bereifung	<b>Allrad-Antrieb</b> Rad und/oder Gleisketten**) 4 2/2 1720 vorn (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen**) miten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen vorn: 7,50 x 18 hinten: 7,50 x 18	
7	Art der Betriebsbremse	mechanisch, Druckluft, Öldruck, Saugluft, elektrisch**)	
8	Anhängerkupplung	ja/nein**) Typ Ringfeder/Rockinger Prüfzeichen —	
9	Zulässige Anhängelast	Anhänger mit Bremsen — kg Anhänger ohne Bremsen — kg	
10	Höchstgeschwindigkeit	50 km/Std.	
11	Geräusdentwicklung	Auspuffgeräusch 90 phon Fahrergeräusch — phon	

Die Angaben über das Fahrgestell dürfen im Kraftfahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrgestellnummer nicht mit der am Fahrzeug angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.

PS bei	U/min	PS bei	U/min
kW		kW	
cm <sup>3</sup>		cm <sup>3</sup>	
Sitzplätze (einschl. Fahrerplatz):		Sitzplätze (einschl. Fahrerplatz):	
davon Noositze:		davon Noositze:	
Sitzplätze: Liegeplätze:		Sitzplätze: Liegeplätze:	
Länge: mm, Breite: mm		Länge: mm, Breite: mm	
Höhe: mm, m <sup>3</sup> )		Höhe: mm, m <sup>3</sup> )	
kg, Eigen-(Steuer-)Gewicht*)	kg	kg, Eigen-(Steuer-)Gewicht*)	kg
kg		kg	
kg		kg	
vorn: kg, hinten: kg		vorn: kg, hinten: kg	
Rad und/oder Gleisketten**)		Rad und/oder Gleisketten**)	
vorn (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen**)		vorn (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen**)	
miten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen		miten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen	
hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen		hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen	
vorn: hinten:		vorn: hinten:	
mechanisch, Druckluft, Öldruck, Saugluft, elektrisch**)		mechanisch, Druckluft, Öldruck, Saugluft, elektrisch**)	
ja/nein**) Typ		ja/nein**) Typ	
Prüfzeichen		Prüfzeichen	
Anhänger mit Bremsen	kg	Anhänger mit Bremsen	kg
Anhänger ohne Bremsen	kg	Anhänger ohne Bremsen	kg
km/Std.		km/Std.	
Auspuffgeräusch phon		Auspuffgeräusch phon	
Fahrergeräusch phon		Fahrergeräusch phon	



Die Angaben über das Fahrzeug dürfen im Kraftfahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrzeugnummer nicht mit der am Fahrzeug angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.

PS bei ..... U/min	PS bei ..... U/min
kW	kW
cm <sup>3</sup>	cm <sup>3</sup>
Sitzplätze (einschl. Fahrerplatz): davon Notsitze: .....	Sitzplätze (einschl. Fahrerplatz): davon Notsitze: .....
Schlepläge: ..... Liegeplätze: .....	Schlepläge: ..... Liegeplätze: .....
Länge: ..... mm, Breite: ..... mm	Länge: ..... mm, Breite: ..... mm
Höhe: ..... mm, ..... m <sup>3</sup> )	Höhe: ..... mm, ..... m <sup>3</sup> )
..... m <sup>3</sup>	..... m <sup>3</sup>
kg, Eigen-(Steuer-)Gewicht*): ..... kg	kg, Eigen-(Steuer-)Gewicht*): ..... kg
kg	kg
kg	kg
kg	kg
vorn: ..... kg, hinten: ..... kg	vorn: ..... kg, hinten: ..... kg
Rad und/oder Gleisketten**)	Rad und/oder Gleisketten**)
vorn (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen**)	vorn (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen**)
hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen	hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen
hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen	hinten (einfach - doppelt): Luft - Elastik - Eisen
vorn: ..... hinten: .....	vorn: ..... hinten: .....
mechanisch, Druckluft, Öldruck, Saugluft, elektrisch**)	mechanisch, Druckluft, Öldruck, Saugluft, elektrisch**)
ja / nein**)	ja / nein**)
Prüfzeichen .....	Prüfzeichen .....
Anhänger mit Bremsen ..... kg	Anhänger mit Bremsen ..... kg
Anhänger ohne Bremsen ..... kg	Anhänger ohne Bremsen ..... kg
kg/Schl.	kg/Schl.
Auspuffgeräusch ..... phon	Auspuffgeräusch ..... phon
Fahrgeräusch ..... phon	Fahrgeräusch ..... phon

\*) Anmerkung siehe Seite III

12 Bemerkungen\*) (Fortsetzung erforderlichenfalls auf Seite 9 und 10):

#### Bescheinigung der Angaben in Spalte A\*)

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte A wird bestätigt.

Das Fahrzeug entspricht dem Typ **UNIMOG - 30**

für den die Allgemeine Betriebserlaubnis am **3.11.56**

unter Nr. **1617** durch **Kraftfahrt Bundesamt Flensburg**

erteilt worden ist.

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

**Gaggenau / Baden**

(Stempel)

den **5.01.1957** 19  
**Daimler-Benz Aktiengesellschaft**  
**Gaggenau**  
 (Unterschrift) *[Handwritten Signature]*

Kraftfahrzeugbrief I Nr. 9300131 ❖

\*) Anmerkung siehe Seite III



## Bescheinigung der Angaben in Spalte B\*)

Die Richtigkeit der - geänderten\*\*) - Angaben in Spalte B wird bestätigt.

Das Fahrzeug entspricht - insoweit\*\*) - den gesetzlichen Vorschriften.

(Stempel) ..... den 19 .....

(Ort)

(Stempel)

(Unterschrift)

## Bescheinigung der Angaben in Spalte C\*)

Die Richtigkeit der - geänderten\*\*) - Angaben in Spalte C wird bestätigt.

Das Fahrzeug entspricht - insoweit\*\*) - den gesetzlichen Vorschriften.

(Stempel) ..... den 19 .....

(Ort)

(Stempel)

(Unterschrift)

## Bescheinigung der Angaben in Spalte D\*)

Die Richtigkeit der - geänderten\*\*) - Angaben in Spalte D wird bestätigt.

Das Fahrzeug entspricht - insoweit\*\*) - den gesetzlichen Vorschriften.

(Stempel) ..... den 19 .....

(Ort)

(Stempel)

(Unterschrift)

## Bescheinigung der Angaben in Spalte E\*)

Die Richtigkeit der - geänderten\*\*) - Angaben in Spalte E wird bestätigt.

Das Fahrzeug entspricht - insoweit\*\*) - den gesetzlichen Vorschriften.

(Stempel) ..... den 19 .....

(Ort)

(Stempel)

(Unterschrift)

\*) Anmerkung siehe Seite III

Mst

An die Versicherungsgesellschaft

Versicherungsschein-Nr.

Das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen	B - HK 137	
Fahrzeugart	<input checked="" type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> ANH <input type="checkbox"/> KOM <input type="checkbox"/> Selbstfahrende Arbeitsmasch. <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> KRAD <input checked="" type="checkbox"/> ZGM <input type="checkbox"/> Sonstiges Fahrzeug	
Fahrzeughersteller	Daimler	
Fahrzeug-Ident-Nr.	4M AM 750 2452	
wurde	Löschungsgrund	
<input checked="" type="checkbox"/> vorübergehend stillgelegt	<input type="checkbox"/> Ausfuhr ins Ausland	<input type="checkbox"/> Verschrottung
<input type="checkbox"/> endgültig abgemeldet (Löschung)	<input type="checkbox"/> Stilllegung über 1 Jahr.	<input type="checkbox"/> Fahrzeugverbleib unbekannt
	<input type="checkbox"/> Übergang an Angehörige ausländischer Streitkräfte	<input type="checkbox"/> Anderer Löschungsgrund
Halter (Name, Vorname oder Firma)		
Fin Carl Proch		
Straße, Hausnummer		Wohnort/Firmensitz
Sokolos Platz 2		1000 Berlin 13
Postfachamt oder Bankinstitut		
Konto-Nr.	BLZ	
Kennzeichen entsteampelt am 15.3.88		
Geschieht die Entsteampelung des Kennzeichens und die Rückgabe des Fahrzeugsscheines an verschiedenen Tagen, so ist der letzte Tag für die steuerliche Abmeldung maßgebend.		
Fahrzeugschein eingezogen am 15.3.88		
Stilllegung im Fz-Brief Nr. 9300131		vermerkt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fahrzeugbrief zerschnitten (nur bei Löschung)		<input type="checkbox"/> ja
Anmeldung zur HU II. Fahrzeugschein	Morast in Buchstaben	19 88
Anmeldung zur HU II. Fahrzeugschein		
Verwaltungsgebühr in Höhe von <input checked="" type="checkbox"/> 9,00 DM (Geb.TSt. Nr.244.1)		
<input type="checkbox"/> 2,00 DM (Geb.TSt. Nr.244.2) - für Stilllegungsbescheinigung -/		
<input type="checkbox"/> 5,00 DM (Geb.TSt. Nr.249) - für Fahrzeugbriefaufbewahrung und -übersendung - wurde erhoben.		
Landeseinwohneramt Berlin III B		Den Fahrzeugbrief habe ich heute zurück erhalten.
1000 Berlin 61 Jüterboger Straße 3 Tel. 6 99-0		
Im Auftrag		
Eppc 15.3.88		
Unterschrift und Datum		Unterschrift



Raum für sonstige Eintragungen

Kraftfahrzeugbrief I Nr. 9300131 \*

**Anmerkung:**

**Zu Seite 4, Ziffer 1, Art des Kraftfahrzeugs** (die Zahl ist in das Feld „Schlüssel-Nr.“ der Spalte A einzusetzen): Personewagen (01), Krankenwagen (11), Krankenfahrstuhl (21), Kombinationswagen (51), Omnibus (02), Oberleitungsomnibus (22).

Lastwagen (10), Kipper (00), Dreiradlastwagen (50).

Zugmaschine (57), Sattelzugmaschine (55).

Sonstige Kraftfahrzeuge: Kraftstoffesselwagen (05), Feuerslöschfahrzeug (04), Straßeneinigungsmaschine (05), andere (05) — näheren Verwendungszweck unter „Bemerkungen“ angeben.

**Zu Seite 4, Ziffer 5a), Motornummer:** Ist der Motor mit einer Fabriknummer gekennzeichnet, so muß sie in den Brief eingetragen werden.

**Zu Seite 4, Ziffer 5b), Art der Antriebsmaschine** (die Zahl ist in das Feld „Schlüssel-Nr.“ der Spalte A einzusetzen): Verbrennungsmaschine (Otto (01), Diesel (02), Glühkopf (03), Dampfmaschine (04), Elektromotor (07), Zentrifuge Aggregate: Generator für Holz und Toef (04), für Braunkohle (05), für Anthrazit (05), für andere feste Kraftstoffe (16).

Anlage für Flüssiggas (Erdgas) (11), für Hochdruckgas (12), für Niederdruckgas (15), für andere Antriebsarten (05).

**Zu Seite 4, Ziffer 5c), Kraftstoff:** Otto-, Diesel-, Traktorkraftstoff, Flüssig-, Hochdruck-, Niederdruck-, Gasmotorgas.

**Zu Seite 4, Ziffer 4b), Art des Aufbaues** (die Zahl ist in das Feld „Schlüssel-Nr.“ der Spalte A einzusetzen):

a) Personewagen, Omnibusse usw.: offen (01), geschlossen (02).

b) Lastwagen usw.: Plattform (01), offener Kasten (02), geschlossener Kasten (03), mit Plane und Spriegel (04), mit Isolierwänden (06), mit Isolierwänden und Nadelkühlung od. dgl. (07), mit Isolierwänden und maschineller Kühlung (08), mit Polsterung für Möbeltransporte (09), mit Belüftungsvorrichtungen (11), mit Isolierwänden und Heizvorrichtung (12).

**Zu Seite 4, Ziffer 4d), Laderaum.** Ladehöhe in m<sup>3</sup> nur bei Kombinationswagen.

**Zu Seite 4, Ziffer 5a), Steuergewicht.**

Nur anzugeben für Fahrzeuge, die nach dem Gewicht versteuert werden.

**Zu Spalte A auf Seite 4 und zur Bescheinigung auf Seite 7.**

Die technischen Daten des Fahrzeugs sind in Spalte A der Seite 4 einzutragen, ihre Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Fahrzeugtyp ist vom Inhaber der Allgemeinen Betriebserlaubnis gemäß § 20 StVZO auf Seite 7 in dem dafür vorgesehenen Raum zu bescheinigen.

Gehört das Fahrzeug nicht zu einer durch Allgemeine Betriebserlaubnis genehmigten Gattung, sind die Angaben der Spalte A auf Seite 7 unter Besetzung desselben Raumes gemäß § 21 StVZO von einem amtlich anerkannten Sachverständigen zu bestätigen, die Angaben über die Allgemeine Betriebserlaubnis erfüllen dann.

**Zu Spalte B, C, D und E auf Seite 5 und 6 sowie zur Bescheinigung auf Seite 8.**

Ändern sich die Angaben der Spalte A, sind die neu festgestellten Angaben in Spalte B, ändern sich die Angaben der Spalte B, sind die neu festgestellten Angaben in Spalte C usw. einzutragen und von einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder (bei Einbau von getragenen Teilen) durch den Inhaber der Besatzgenehmigung (§ 22 StVZO) in den dafür vorgesehenen Feldern auf Seite 5 zu bescheinigen. Dasselbe gilt für Ergänzungsprotokollen, z. B. wenn vom Hersteller in Spalte A nur Angaben über das Fahrgestell eingetragen worden sind, weil sich die Allgemeine Betriebserlaubnis nur auf das Fahrgestell bezieht.

In den Spalten A, B, C, D und E sind stets alle Zellen auszufüllen. Erfüllt eine Eintragung, ist die hierfür vorgesehene Zeile durch einen Querstrich zu sperren. Werden die Spalten B, C, D oder E ausgefüllt, sind die entsprechenden Zeilen der Vorspalte ebenfalls zu durchstreichen.

**Zu Seite 7, Ziffer 12, Bemerkungen:**

Die unter „Bemerkungen“ eingetragenen Angaben sind mit dem Zusatz „zu Spalte A“ bzw. B, C, D oder E zu versehen, wenn sie im Zusammenhang mit diesen Angaben eingetragen und mit ihnen gemeinsam bescheinigt werden. Der Zusatz entfällt, wenn die Angaben unter „Bemerkungen“ gesondert eingetragen und bescheinigt werden.